

Dr. Norbert Blüm
Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung

M1-PE vom 11.06.90
Nr. 1588/64

Bonn, den 8. Juni 1990

AG

Prof. Hicke
kom. schnelle Antwort
für mich / H
12.6.90

An den
Minister für Gesundheitswesen
der Deutschen Demokratischen Republik
Herrn Prof. Dr. Kleditzsch
Rathausstraße 3

DDR-1000 Berlin

ANIL 2866
12. Juni 1990

Darüber ist ab
März 1990 überlegt
und Arbeitsplätze

Arb.z. 702
Garten Regier. Techn. Universität

H. 72.6.

Sehr geehrter Herr Kollege Professor Kleditzsch,

A 281 / UA 34

verbindlichen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Mai 1990, mit dem Sie anfragten, ob Herr Pharmaziedirektor Hartmann-Besche vorübergehend für Ihr Ministerium tätig werden könne. Leider ist dies wegen der derzeitigen dienstlichen Beanspruchung von Herrn Hartmann-Besche bei der Umsetzung der Festbeträge für Arzneimittel kurzfristig nicht möglich, zumal dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung ein weiterer Pharmazeut nicht zur Verfügung steht.

Aufgrund der Vorgespräche, die Herr Professor Hicke und Herr Ministerialdirektor Jung wegen einer personellen Unterstützung Ihres Ministeriums geführt haben, besteht jedoch die Möglichkeit einer Mitarbeit von Beamten meines Hauses bei den gesetzgeberischen Vorarbeiten Ihres Ministeriums in folgenden Bereichen:

- Errichtung von Krankenkassen und andere Organisationsfragen (Frau Regierungsdirektorin Lutter - Referatsleiterin im BMA),
- vertragliche Beziehungen (einschließlich Vergütungen) zwischen Krankenkassen und Leistungserbringern (Herr Regierungsdirektor Dr. Wanner - Referatsleiter im BMA).

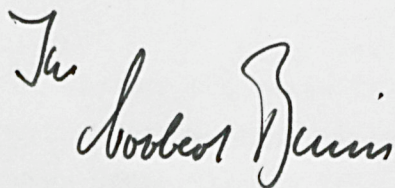
- 2 -

- Krankenhausfinanzierung/Pflegesätze
(Herr Ministerialrat Dr. Vollmer - Referatsleiter im BMA).

Die genannten Mitarbeiter sind schon im Juni zu einem be-
fristeten Einsatz in Ihrem Ministerium bereit, würden es
aber begrüßen, daß während der entsprechenden Arbeitswochen
auch die Möglichkeit besteht, tageweise in Bonn tätig zu
sein.

Für eine baldige Antwort wäre ich Ihnen dankbar und bin

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Norbert Blüm". The signature is written in dark ink and is positioned above the printed name.

Norbert Blüm

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR GESUNDHEITSWESEN
DER MINISTER

535/90

Rathausstraße 3
Berlin
1020
Telefon 23

19. 6. 1990

33103

Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Herrn Dr. Norbert Blüm

B o n n

Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Blüm!

Für Ihren Brief vom 8. Juni 1990 und die darin Ihrerseits
angebotenen Hilfeleistungen meinem Ministerium gegenüber
bedanke ich mich ganz herzlich.

Es wird für uns sicherlich eine sehr große Hilfe sein, wenn
Frau Regierungsdirektorin Lutter, Herr Regierungsdirektor
Dr. Wanner und Herr Ministerialrat Dr. Vollmer uns zur
Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen über die Angleichung
des Gesundheitswesens der DDR an das der BRD zur Seite
stehen. Mit einem befristeten Einsatz im Monat Juni bin
ich einverstanden.

Die Einzelheiten über die Tätigkeit sollten zwischen Herrn
MinDir Jung und Herrn Prof. Dr. Hicke abgesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. V. Kleditzsch
Prof. Dr. sc. med. Kleditzsch